



## Newsletter

ARPEGGIO Hildesheim e.V.  
Februar 2022

Wir wünschen allen ein gesundes neues Jahr 2022!

Das neue Schuljahr 2021/22 begann in einem normalen Unterrichtsmodus. Eine neue Streicherklasse, die Klasse 2c mit Geigen und Celli nahmen ihr Spiel auf.

Der Schulalltag war jedoch weiterhin durch die Corona-Pandemie geprägt.

Der Unterricht für Geige, Bratsche und Cello fand im Einzelunterricht oder in der Kleingruppe statt, wenn die Kinder in der Schule anwesend waren.

Die Aufführungen fanden im kleinen Rahmen, meist schulöffentlich im Freien statt.

## Die neuen Freiwilligen

Seit September sind Amelie Weidt und Diego Vilela in Hildesheim. Beide spielen sie Geige und üben mit den Kindern der Streicherklassen. Leider hat ein Bundesfreiwilliger, der Cello spielt, seinen Freiwilligendienst kurz vor Antritt abgesagt.



Die ehemaligen Freiwilligen, Klara, Ines und Fabio fanden in der ersten Schulwoche Zeit, die Neuen einzuarbeiten. Verena Heinemann, auch eine Ehemalige, bot sich an, in den ersten Wochen die Cellokinder zu unterrichten und mit ihnen zu üben. Darüber war der Vorstand sehr glücklich! Danke!

Nun haben wir eine Lösung für die Cellospielerinnen und -spieler gefunden. Frau Jans, die Erfahrungen mit Arpeggio Peru gesammelt hat, lebt in Göttingen und ist bereit, zwei bis drei Tage in der Woche nach Hildesheim zu kommen, um die Arbeit hier vor Ort zu unterstützen. Welch glücklicher Zufall!

Die Klassenorchesterzeit am Dienstag wird von einer weiteren kompetenten Kraft aus der Jungen Philharmonie der Musikschule zusätzlich begleitet.

## Die neue Streicherklasse

Nachdem die Klasse 4a nach drei Jahren Streicherklassenzeit im Juli die Grundschule verlassen hat, ist nun wieder eine 2. Klasse aufgerückt: Die Klasse 2c (Klassenlehrerin Monika Groeneveld) hat seit August mit dem Geigen- und Cellospiel begonnen. In der neuen



Streicherklasse sind 19 Schülerinnen und Schüler. Davon spielen 7 Cello, 12 Geige. Nach den Herbstferien haben sie angefangen mit dem Bogen zu streichen. Das klappt bei den meisten ganz gut. Alle Kinder sind mit viel Freude dabei. Sie üben gerade mit dem Bogen lange und kurze Töne zu streichen. Viele Kinder nehmen regelmäßig voller Stolz ihre Instrumente mit nach Hause.

## Eindrücke aus der 3. Klasse

In der dritten Klasse führte die Klassenlehrerin Grit Schubert eine Aktion durch. Die Kinder sollten sich Gedanken machen und den Satz ergänzen:  
Ich spiele gerne in der Streicherklasse, weil ...

- ich Spaß daran habe nach Noten zu spielen.
- ich gerne Cello spiele und sehr viel in der Streicherklasse lerne.
- es schön ist, wenn wir alle zusammen im Orchester spielen.  
Das klingt gut.
- es mir Spaß macht. Wenn ich Geige spiele,  
dann fließt etwas Schönes in meinem Körper.
- ich gern Geige spiele und ich meiner Familie etwas vorspielen kann.
- es Spaß macht ein Instrument zu spielen.
- es schön klingt, wenn wir spielen.
- ich viele neue Lieder lerne.
- ich etwas Schönes lerne und das macht Spaß und weil die Lehrer nett sind.
- ich immer besser auf meinem Instrument werde.

## Besuch von Katharina Kühl in der Grundschule

Im Dezember hatte es endlich geklappt. Unsere Schirmherrin, Katharina Kühl, besuchte die drei Streicherklassen in der Schule. „Wie viel übst du am Tag?“, „Seit wann spielst du schon Cello?“, „Ist Cellospielen dein einziges Hobby?“ – Alles Fragen, die die Kinder an Katharina Kühl richteten.

Mit viel Einfühlungsvermögen und Humor beantwortete sie die Fragen. Zugleich bot sie den Kindern eine kleine Kostprobe ihres Könnens, dass man ein sehr melodisches Stück spielen, aber auch zum Beispiel Tierstimmen imitieren kann. Ein gemeinsam gesungenes Weihnachtslied unter ihrer musikalischen Begleitung bildete den Abschluss.



## Die 4. Klasse in der Elbphilharmonie

Die 4. Klasse besuchte am 24.01.2022 die Hamburger Elbphilharmonie. Unsere Schirmherrin, die Cellistin Katharina Kühl, hatte die Kinder an ihren Arbeitsplatz in der Elbphilharmonie eingeladen. Besichtigung der Elphi, ein Workshop und eine Hafensrundfahrt waren geplant.

Frisch getestet saßen 19 Kinder mit ihrer Klassenlehrerin Frau Agena, weiteren Begleitpersonen, Frau Bürrig und Frau Mehring vom Vorstand am frühen Montagmorgen mit Masken im Bus und waren gespannt auf einen aufregenden Tag.

Nach etwas mehr als 2 Stunden Fahrt wurde die Elphi sichtbar und es ging ein begeisterter Aufschrei durch den Bus. Doch bevor der einstündige Workshop beginnen konnte, stärkten sich alle mit einem „Freiluftpicknick“ vor dem Gebäude.



Per Fahrstuhl ging es dann zu den Kaistudios in das 3. Stockwerk. Dort begrüßten Tobias, Annegret und Clemens die Hildesheimer Gruppe. Bei Hamburger Schmuttelwetter durften alle zuerst einmal vom Balkon des Kaispeichers auf den Hafen und die Elbe blicken. Vor dem Workshop gab es eine Aufwärmübung.



Percussion war das Thema des Workshops. Die beiden Musikpädagogen teilten die Kinder und Erwachsenen in 2 Gruppen auf und dann ging es los. Eine Gruppe probierte verschiedene Trommeln aus Brasilien, die andere Gruppe tauchte in die Trommlerwelt Asiens und Afrikas ein. Nach einer Stunde intensiven Ausprobierens, die verschiedenen Trommeln wurden immer wieder untereinander getauscht,

erfolgte eine gegenseitige Vorstellung des Arbeiteten. Dieser Workshop forderte die volle Konzentration der Schülerinnen und Schüler; einige Kinder hatten am Ende sogar rote Wangen.



Von hieraus ging es abermals per Fahrstuhl zur Besichtigung des Kleinen Konzertsaals, in dem 500 Zuschauer Platz haben und der die Kinder noch nicht so sehr beeindruckte. Jedoch um ins höchste Stockwerk, dem 16. zu gelangen, mussten sich die Kinder etwas anstrengen, denn es hieß 4 Stockwerke über hohe und lange Treppen zu überwinden.



Und dann war es soweit: die Tür des großen Konzertsaals in dem 2100 Zuhörer Platz haben, öffnete sich. Leise nahmen die Kinder auf den obersten Rängen Platz und schauten interessiert und beeindruckt auf die leider leere Bühne. Die Orchesterprobe mit Katharina Kühn war kurzfristig abgesagt worden und daher konnten die **Kleinen Stadtstreicher** dem Klangwunder Elphi nicht lauschen. Da half auch kein eigen produziertes Klatschecho. Aufmerksam hörten die Kinder aber den Erklärungen von Clemens zu und stellten viele Fragen. Die Gruppe verabschiedete sich von den beiden engagierten Musikpädagogen und verließ nun über die langen Rolltreppen das imposante Gebäude.



Dann drängte die Zeit, denn um 14 Uhr sollte das Schiff für die Hafenrundfahrt von den Landungsbrücken ablegen. Ein kleiner Sprint zur Brücke 4 weckte neue Lebensgeister und die Schülerinnen und Schüler konnten eine einstündige Fahrt durch den Hamburger Hafen genießen. Abgerundet wurde der Ausflug mit dem Kauf eines Souvenirs. Die meisten Kinder entschieden sich für ein Andenken, auf dem die Elbphilharmonie zusehen ist.



Gegen 18 Uhr nahmen die wartenden Eltern ihre Kinder wieder in Empfang.

### Die Streicherklasse 4a geht nun mit neuem Schwung ins Jahr 2022.

Der Besuch von Katharina Kühl und der tolle Ausflug nach Hamburg sorgen für neue Energie bei allen Beteiligten nach all den Monaten mit Distanzunterricht, Quarantäne und Krankheit. Für das bevorstehende Konzert im Juli werden schon erste Kanons geübt. Beim Uhrenkanon muss man lernen, für die kurzen Noten nicht zu viel Bogen zu verwenden. Das ist gar nicht so einfach, aber Üben und Geduld helfen. Zum Überschwung in allen drei Klassen tragen auch kleine Heftchen bei, in die die Freiwilligen eintragen, wie konzentriert die Kinder mitgemacht haben. Über einen „Smiley“ freuen sich die Kinder sehr. Zum Halbjahr wurden neue AGs gewählt. Wieder möchten mehrere Kinder der Klasse freitags am Ensemble teilnehmen, das von Amelie und Diego geleitet wird.

## Neues von den Oststadtstreichern



Im Dezember organisierten die Lions Hildesheim einen Weihnachtsbaumverkauf zum Wohle der Musikschule. Die Oststadtstreicher unterstützen diese Aktion, indem sie Corona bedingt bei geöffneten Fenstern weihnachtliche Musik

zum Besten gaben. Viele Eltern und interessierte Zuhörer und Zuhörerinnen sammelten sich vor den Fenstern und genossen das kleine Konzert.





Erfreuliches für den Verein  
Herrn Stolte, Organist in Ochtersum schrieb uns:

Hallo Frau Mehring,

auch in diesem Jahr 2021 habe ich in unserer Kirchengemeinde die Orgel gespielt und dies mit der Motivation, für Ihre musizierenden Kinder „da zu sein“. Ich freue mich, dass ich die Arbeit von Arpeggio Hildesheim e.V. mit einer Spende in Höhe von **250,00 €** unterstützen kann.

Ihre Schüler:Innen können sich besonderes in den Zeiten der Pandemie mit der Musik hier heimisch fühlen – werden bei Ihnen aufgefangen. Ich habe auch selbst in den Zeiten von Corona die positive Erfahrung gemacht, über die Musik die Kontakte zu Familie und guten Freunden zu erhalten.

Musik verbindet – Musiker auch!

Ich wünsche allen „Gesegnete Festtage und alles Gute“ - vor allem Gesundheit.

Herzliche Grüße  
Johannes Stolte

Das war eine sehr schöne Überraschung. Im Namen des Vorstands möchten wir nochmals ganz herzlich DANKE sagen. Es ist auch für uns immer wieder sehr motivierend, um Personen zu wissen, die sich für das Projekt begeistern und es unterstützen.

## Ausblick

El Puente feiert in diesem Jahr 50-jähriges Bestehen. Sowohl zum Verein El Puente als auch zu uns bestehen enge und rege Beziehungen zu Peru. Aus diesem Grund wurde von Seiten El Puentes angefragt, ob ehemalige aus Peru stammende und jetzige Freiwillige bei der Eröffnungsfeier am 17. Juni 2022 für einen musikalischen Rahmen sorgen könnten. Am Samstag dem 18. Juni werden die Kinder der Streicher- Klassen gebeten, mit einem kleinen Auftritt die Feierlichkeiten zu unterstützen.

Es wäre großartig, wenn die Kinder endlich wieder in der Öffentlichkeit auftreten könnten!